Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): **- (1992)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

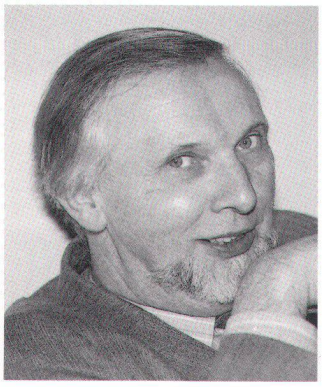
http://www.e-periodica.ch

CARTOGRAPHICA HELVETICA

6/1992

Nachrichten

J. Brian Harley, 1932–1991



(Photo: Ed Dahl)

Die kleine internationale Familie der Kartenhistoriker hat den Verlust einer ihrer prägnantesten Persönlichkeiten zu beklagen: Brian Harley starb am 20. Dezember 1991, in Milwaukee, USA, im Alter von 59 Jahren an einem Herzversagen. Er wird vielen sehr fehlen!

Geboren in Bristol, lebte, studierte und lehrte er in England, wo ihm die Universität Birmingham zu seinem 1960 erworbenen Ph. D. in Geographie und Geschichte 1985 den D. Litt. ehrenhalber verlieh. Im Jahr darauf übersiedelte Harley, da er als Professor für Geographie an die Universität Wisconsin-Milwaukee berufen worden war, in die USA.

Sein Forschungsgebiet – in früheren Jahren vor allem die Geschichte der Kartographie Britanniens und Nord-Amerikas des 18. und 19. Jahrhunderts – fokussierte sich später vor allem auf drei Bereiche der Kartengeschichte, denen er sich bis zu seinem unerwartet frühen Tod mit Hingabe und hoher Kompetenz widmete. Er arbeitete intensiv an der achtbändigen Ausgabe *Ordnance Survey Old Series Maps of England and Wales, 1805–1870* mit. Ferner plante er ein Buch über den ideologischen Inhalt von Karten und endlich muss die Herausgeberschaft (zusammen mit seinem Freund David Woodward) des grundlegenden, auf sechs Bände geplanten Referenzwerkes *History of Cartography,* dessen erste zwei Bände (Vol. I und Vol. II/1) bereits erschienen sind, genannt werden. Hier vor allem auch hinterlässt Brians Tod eine nur schwer zu schliessende Lücke.

Brians letzte Publikation, *Maps and the Columbian Encounter,* ist ein Zeugnis für seine menschliche Wärme und sein Eintreten für die Benachteiligten der Geschichte. Auf diesem Gebiet plante er noch weitere Studien, wie etwa *The Map as Ideology* und *Re-reading the Maps of the Columbian Encounter.* Dazu ist es leider nicht mehr gekommen, vor allem auch deshalb, weil Brian mit seiner Zeit, seinem Wissen, seiner Erfahrung und mit seiner Freundschaft grenzenlos grosszügig war. So war er mit *IMAGO MUNDI* von 1972 an als Director verbunden und dem *The Map Collector* stand er seit 1978 als Editorial Adviser zur Seite.

Sein Andenken wird nicht nur in der Erinnerung derer, die ihn kannten und schätzten, weiterleben, sondern auch in zwei J.-Brian-Harley-Memorial-Foundations, welche die von ihm am meisten geliebten Projekte fördern sollen: *Maps and the Columbian Encounter* und *The History of Cartography.*

Brian verglich kurz vor seinem Tod – ein Gleichnis der Bibel verwendend – die Kartengeschichte mit einem Gebiet, in welchem der Weinberg gross, die Zahl der Arbeiter darin aber nur sehr klein sei. Wir alle, die wir uns zu diesen Arbeitern im Weinberg der Kartengeschichte zählen, werden ihm beipflichten, aber auch erkennen und dankbar anerkennen, dass er das Werk von mehreren geleistet hat.

Arthur Dürst

Man vergleiche auch die Buchrezension «Maps and the Columbian Encounter» von Peter Barber auf Seite 44 dieses Heftes.

REISS & AUVERMANN

INHABER: GODEBERT M. REISS
BUCH- UND KUNSTANTIQUARIAT · AUKTIONEN

Wertvolle Bücher · Dekorative Graphik
Jährlich zwei Auktionen
Kataloge auf Anforderung
Angebote zur Auktion jederzeit erbeten

D-6240 Königstein im Taunus
Adelheidstraße 2 · Postfach 1480
Telefon (0 61 74) 10 17 · Telefax (0 61 74) 16 02

Brian Harley Fellowships

Research Fellowships are being set up in memory of J. B. Harley, who died in December, 1991. A group of trustees has been formed with Paul Harvey as Chairman, Tony Campbell as Secretary and Catherine Delano-Smith as Treasurer.

Applicants, who must live outside the London commuter belt, can be of any nationality and there will be no academic restrictions. The intention is to set up month-long fellowships to stay in London and use the libraries and archives in the city. These will principally be the British Library, the Royal Geographical Society, the National Maritime Museum and the Public Record Office. One requirement will be that applicants understand the procedures of these libraries for gaining access to their collections.

Further information from:
Tony Campbell, The British Library, Map Library, Great Russel Street, London WC1B3DG.

Umschlagseiten:

Vorseite. Sebastian Münster, *Landtafel Teütscher Nation,* Oppenheim 1525, Ausschnitt aus Münsters «Sonneninstrument», Durchmesser 23,3 cm. Öffentliche Universitätsbibliothek, Handschriftenabteilung, Basel, Sign. Km XI.13 No. 3. (Ausschnitt).

Rückseite. Georg Erlinger, *Das heilig Römisch reich mit allen landtstrassen...,* Augsburg nach 1515, 44,5 x 59,8 cm, Houghton Library – Harvard University, Cambridge, Massachusetts, Sign. 51-2479PF.